

CHARTA SLOW WINE SWITZERLAND

I. Präambel

„Gut, sauber und fair“. Slow Food fordert schmackhafte und gesunde Lebensmittel aus einwandfreier, für Tiere und Pflanzen unschädlicher Produktion. Darüberhinaus fordert Slow Food die gerechte Bezahlung der **handwerklichen Produzentinnen/Produzenten**.

Slow Food setzt sich für die Artenvielfalt ein, fördert die nachhaltige und umweltfreundliche Produktion, leistet einen Beitrag zur Geschmackserziehung und bringt durch gezielte Initiativen Gemeinschaften geschmackssensibler Verbraucher, Winzer, Gastronomiefachleute, Landwirte, Verarbeiter von Rohprodukten und Ausbildungszentren zusammen.

Diese Charta ist Eigentum des Vereins Slow Food CH, der insbesondere für ihren Inhalt und ihre Anwendung verantwortlich ist. Sie wurde gemeinsam mit den Winzerinnen/Winzern verfasst. Die Kriterien können sich durch den regelmässigen Austausch zwischen ihren Hauptakteuren entwickeln und verändern.

Die Slow Wine-Vereinigung wurde am 11. Mai 2018 im Rahmen der Bio-Agri gegründet. Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder hat entschieden, dass nur zertifizierte oder in Umstellung befindliche handwerkliche Bio-Produzentinnen und -Produzenten (Bio-Verordnung, SR 910.18; Verordnung des EVD über die biologische Landwirtschaft) sowie Produzentinnen und Produzenten mit dem Bio Suisse- oder dem Demeter-Label an der Slow Wine Switzerland-Bewegung teilnehmen dürfen.

Ein(e) handwerkliche(r) Produzentinnen/Produzent, die/der zwar nicht über die obigen Labels verfügt, kann trotzdem mit Zustimmung des Convivium Vorstands aufgenommen werden, vorausgesetzt, sie/er respektiert die Slow Food Philosophie und lebt sie in seiner Produktionsweise und in ihrem/seinem Unternehmen.

Slow Wine ist keine Marke. Es ist eine Bewegung zum Schutz der Artenvielfalt, der Authentizität und der Tradition. Slow Wine positioniert sich nicht als Label, sondern als Gemeinschaft, die sich für dieselben Werte einsetzt.

2. Allgemeine Kriterien

- Die handwerkliche Produzentin/Der handwerkliche Produzent kümmert sich persönlich, sauber und fair um ihren/seinen Rebberg, Keller und Verkauf.
- Die handwerkliche Produzentin/Der handwerkliche Produzent arbeitet transparent: Sie/Er sagt, was sie/er tut und sie/er tut, was sie/er sagt.
- Sie/Er nennt auf dem „Datenblatt Handwerkliche/r Produzent/in“ die Labels, denen sie/er angehört, die Anzahl Hektar, die Anzahl Flaschen, die Region, die AOC, die Rebsorten und die Herkunft (Appellation) der Trauben.

Sie/Er geht die moralische Verpflichtung ein, diese Charta zu respektieren.

- Als Landwirtin/Landwirt respektiert die handwerkliche Produzentin/der handwerkliche Produzent die Artenvielfalt. Sie/Er erzählt vom eigenen Terroir, pflegt es und fördert die einheimischen Rebsorten. Ihre/Seine Weine müssen ihr Terroir widerspiegeln, der authentische Ausdruck einer

Kultur sein. Sie müssen lebendige Weine von hoher organoleptischer Qualität sein und Genuss bereiten.

- Die handwerkliche Produzentin/Der handwerkliche Produzent arbeitet mit anderen Winzern, mit der gesamten landwirtschaftlichen Gemeinschaft, mit handwerklichen Produzent/innen, Köchinnen und Köchen, Forschungsinstituten, Schulen und umliegenden Gemeinden zusammen an der Verbesserung des gesamten lokalen Agrarsystems.
- Die handwerkliche Produzentin/Der handwerkliche Produzent pflegt gute Beziehungen zu ihren/seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und fördert deren persönliche und berufliche Entwicklung.

3. Spezifische Kriterien

- Die handwerkliche Produzentin/Der handwerkliche Produzent verpflichtet sich zu einem umweltfreundlichen Weinbau und zum Verzicht auf synthetische Pflanzenschutzmittel.
- Die handwerkliche Produzentin/Der handwerkliche Produzent setzt zur Unkrautbekämpfung keine Herbizide ein.
- Die handwerkliche Produzentin/Der handwerkliche Produzent verpflichtet sich, ihre/seine Weine zu einem gerechten Preis zu vermarkten, der es ihr/ihm ermöglicht, von ihrem/seinem Beruf zu leben. Ausserdem bevorzugt sie/er kurze Wege, den Direktverkauf und den Verkauf durch die kleinen Geschäfte der Region.
- Die handwerkliche Produzentin/Der handwerkliche Produzent verpflichtet sich, zur Förderung der Slow Food-Bewegung beizutragen, indem sie/er ihre/seine Mitgliedschaft in ihrem/seinem Convivium (Region) deutlich zur Schau stellt.
- Die handwerkliche Produzentin/Der handwerkliche Produzent fördert die Entfaltung der Bewegung der Akteurinnen/Akteure von Slow Wine CH, indem sie/er ihre/seine Prinzipien proaktiv verbreitet und ihre/seine Kolleg/innen zur Teilnahme an der Bewegung ermutigt.
- Die handwerkliche Produzentin/Der handwerkliche Produzent verpflichtet sich, im Rahmen ihrer/seiner Möglichkeiten und Kapazitäten an den lokalen, nationalen und internationalen Aktivitäten von Slow Food teilzunehmen: Veranstaltungen der Convivia (regionale Märkte, Workshops, Präsentationen etc.), Slow Food Markets in der Schweiz, weitere Aktivitäten von Slow Food CH, dem Salone del Gusto und internationale Aktivitäten im Zusammenhang mit Slow Food und/oder Slow Wine.

4. Organisation:

- Die handwerkliche Produzentin/Der handwerkliche Produzent ist Mitglied von Slow Food CH mit einem Mitgliederbeitrag von CHF 50.- pro Jahr (Mitgliederbeitrag Produzentin/Produzent).
- Die handwerkliche Produzentin/Der handwerkliche Produzent ist dem Convivium der Region angeschlossen, in der sie/er mehrheitlich produziert.
- Die Convivia und der Verein Slow Food CH verwenden an Veranstaltungen, Tagungen und Versammlungen vorrangig Weine der handwerklichen Produzent/innen von Slow Wine CH.
- Jede Unterzeichnerin/Jeder Unterzeichner der Charta, die/der als Slow Wine CH Mitglied aufgenommen wurde, ist automatisch auch Mitglied von Slow Food CH, solange sie/er den Mitgliederbeitrag bezahlt hat.

5. Wert des Engagements und Kontrolle:

- Die Unterzeichner dieser von Ethik und Verantwortungsbewusstsein motivierten Charta verpflichten sich zu deren Einhaltung.
- Es werden keine Kontrollen durchgeführt, denn die Zusammenarbeit zwischen Slow Food und der handwerklichen Produzentin / dem handwerklichen Produzenten auf Vertrauen und Respekt auf Vertrauen basiert ist.
- Slow Food CH stützt sich bei der Kontrolle der betroffenen Domaines auf die Organisationen Bio-Suisse und Demeter und will keine zusätzliche Kontrollstelle ersetzen.

Datum:

Slow Food CH :

Die handwerkliche Produzentin/
Der handwerkliche Produzent:

Der Geschäftsleiter: